

# US Umweltbehörde EPA reguliert nun auch Methan zur Arbeitsplatz Vernichtung

Die Vereinigten Staaten sorgten für läppische 38.000 neue Arbeitsplätze im Mai: einen für jeden 8.000ten Amerikaner. Die Erwerbsquote liegt bei miserablen 63% – das heißt, 93 Millionen Amerikaner sind arbeitslos, während weitere 6,4 Millionen versuchen, ihre Familien auf unfreiwilligen Teilzeitstellen und mit einem Bruchteil ihrer bisherigen Gehälter zu ernähren. Die herstellende Industrie verlor weitere 20.000 Arbeitsplätze im Mai, da die Wirtschaft auf nahezu stagnierenden 0,8% im ersten Quartal 2016 verharrte. Die Familieneinkommen der Mittelklasse und das Netto Arbeitseinkommen setzten ihren Rückgang weiter fort.

Inzwischen regulieren gut bezahlte Bundes Bürokraten zunehmend unser Leben, Existenzen und den Lebensstandard, verhängen Geldbußen und Gefängnisstrafen für rund 5.000 Bundes Verbrechen und 300.000 Straftaten und verhängten 1,9 Billionen Dollar an jährlichen Compliance-Kosten für die Familien und Unternehmen.

EPA's -Krieg gegen Kohle hat bereits Tausende von Arbeitsplätzen im Bergbau, Kraftwerken und abhängigen Unternehmen gekostet. Weiterhin haben niedrige Ölpreise, eingebettet in eine total klima-verfilzte, überregulierte Vetterwirtschaft in amerikanischen, europäischen und internationalen Wirtschaftskreisen, ebenfalls Tausende Arbeitsplätze bei der US-Ölförderung vernichtet.

Am 3. Juni veröffentlichte die EPA weitere Regeln: Methan-Emissionsnormen für neue und modifizierte Öl- und Erdgasbohrungen, Fracking, Pipelines und andere Operationen. Unter dem ständigen Druck der Umweltschützer, kann es nur eine Frage der Zeit sein, bevor die Behörde alle bestehenden Operationen abdeckt und vielleicht sogar Nutztiere, den Reisanbau, Mülldeponien, Kläranlagen und andere Methan emittierenden Aktivitäten reguliert.

Die Behörde rechtfertigt diese neuen, Job vernichtende Regeln unter Berufung auf etwas, was sie die "sozialen Kosten von Methan" nennen, die ebenso willkürlich, spekulativ, unendlich formbar strukturiert sind wie die "sozialen Kosten von Kohlenstoff." (Karbon, natürlich, was tatsächlich Kohlenstoffdioxid bedeutet – das Wunder-Molekül, das Pflanzenwachstum und alles Leben auf der Erde möglich macht) Obwohl die "sozialen Kosten von Methan" (SCM) und die "sozialen Kosten von Kohlenstoff." (SCC) benötigt werden, besteht EPA darauf sie zu regulieren, um die gefährliche, vom Menschen verursachte globale Erwärmung und den Klimawandel zu verhindern, die nach ihrer Behauptung durch diese beiden Spurengase angetrieben werden.

EPA's Behauptungen über Methan sind absurd. Methanemissionen aus US-Hydraulik-Fracking-Operationen sind um 79% eingebrochen und der vom gesamten US-Erdgassektor um 11% seit 2005.



Außerdem, Methan ist ein winziges 0,00017% Anteilchen der Atmosphäre, das Äquivalent von 1,70 Dollar aus einer Million. Nach dem IPCC kommen 17% davon aus Energieerzeugung und -nutzung; 26% stammen aus der Landwirtschaft, Deponien und Abwasser; und die restlichen 57% aus natürlichen Quellen. (Kohlendioxid, der andere Klima Buhmann, 0,04% der Atmosphäre – 400 ppm).

Die Vereinigten Staaten verursachen nur 9% des gesamten vom Menschen verursachten Methans der Welt – und nur 29% davon kommt aus dem Öl- und Gasgeschäft, die 63% der gesamten Energie Amerikas liefern. Das bedeutet, dass US-Öl- und Gas verursachte weniger als 3% der weltweiten, vom Menschen verursachten Methan-Emissionen – und damit nur 0,000004% allen Methans in der Erdatmosphäre. Das entspricht 4 Cent aus einer Million Dollar!

EPA besteht darauf, dass diese nicht nachweisbare Menge zu einer globalen Klimakatastrophe führen wird und zwingt die Ölindustrie Milliarden von Dollar auszugeben, um ihre bereits minimalen Methanemissionen zu reduzieren, damit würden Milliarden an Vorteilen in der Prävention in den Bereichen Gesundheit und Umweltvorteile über den Klimawandel erreicht werden. EPA sagt, Methan ist ein 23-mal (oder 28- oder 35-mal) stärkeres Treibhausgas als Kohlendioxid und die USA müssen Vorreiter sein. Was für ein Unsinn.

Die Atmosphäre enthält 235-mal mehr Kohlendioxid als Methan – so dass dieses "ultrastarke " Treibhausgas nur 10-15% des CO<sub>2</sub> Antriebs hat – für die vermeintliche globale Erwärmung. Der Beitrag der US-Erdölindustrie ist völlig sinnlos, vor allem im Vergleich zu den Solaren-, ozeanischen, kosmischen und anderen mächtigen Naturkräften, die den Klimawandel in der Geschichte der Erde und der Menschen getrieben haben.

Natürlich sind die Spielereien der EPA damit nicht zu Ende.

Die Berechnungen der Behörde von "sozialen Kosten von Methan" stützen sich auf beliebige 2,5, 3 und 5 Prozent "Diskontsätze", um den angeblichen Barwert des künftigen, regulatorischen Nutzen zu quantifizieren, abgeleitet von der Verhinderung eines Klimachaos in 20 , 50 oder 100 Jahren. Wie durch ein Wunder ergeben sich Vorteile von bis zu 1700 Dollar je Tonne Methan in 2020,

bis auf 3300 Dollar je Tonne im Jahr 2050 durch verhinderte Emissionen. Bis zum Jahr 2025 könnten sie 550 Millionen Dollar angeblichen gesundheitlichen Nutzen bringen – für "nur" 330 Millionen Dollar Kosten in der Ölindustrie.

Aber wenn EPA den 7% Diskontsatz verwendet hätte, der nach Büro Management und Budget Richtlinien erforderlich ist, wären die vermeintlichen Vorteile nur 259 Dollar je Tonne bis 2020. Natürlich verwendet die EPA nicht diesen Diskontsatz.

Noch unehrlicher, als für die "sozialen Kosten von Kohlenstoff," umfasst die EPA-Analyse praktisch alle denkbaren "Kosten" von Methanemissionen und den angeblich "gefährlichen Klimawandel" – für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Wasserressourcen, "Zwangsmigration" von Menschen und Tieren, der menschlichen Gesundheit und Krankheit, der Anstieg des Meeresspiegels, überflutete Küstenstädte, der Ökosysteme und die von zu viel oder zu wenig Regen geschädigten Feuchtgebiete und so weiter.

Aber EPA ignoriert völlig jeden offensichtlichen und enormen Nutzen von Öl und Erdgas: Erzeugen von zuverlässigen, erschwinglichen Strom für Licht, Wärme, Klimaanlage, Computer, Elektrofahrzeuge und unzählige andere Anwendungen; Herstellung von Düngemitteln, Kunststoffen, Farben und Pharmazeutika; und sogar die Verringerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, wenn Kohle bei der Stromerzeugung (durch Gas) ersetzt wird. EPA ignoriert auch die reale, offensichtliche und enorme gesundheitliche Beeinträchtigung von Millionen mehr Menschen die arbeitslos gemacht werden, arm und nicht in der Lage sind, ihre Häuser zu heizen.

Das ist der kritische Punkt. Denn fast genauso wichtig, wie die behaupteten, übertrieben, Computer gezauberten und illusorischen Nutzen aus diesen „sozialen Kosten des Methans“ Regelungen der Welt als Ganzes erwachsen – werden die sehr realen Kosten allein den amerikanischen Unternehmen, Verbrauchern und Steuerzahlern entstehen. EPA erwähnt das nicht.



Und um das Ganze abzurunden, wird die vorgeschriebene Reduzierung der US Methanemissionen nicht wahrnehmbar sein, inmitten der enorm und rapide zunehmenden Herstellung und Verwendung von Erdöl, Erdgas und Kohle in der Welt. Tatsächlich planen bereits 59 Nationen mehr als 1.200 neue Kohlekraftwerke zu bauen – zusätzlich zu denen, was sie und die sich entwickelnden Nationen bereits bauen.

China, Indien, Russland und Europa zusammen emittieren mehr als fünf Mal so

viel Methan, wie die USA und der Öl- und Erdgasverbrauch der Welt bricht neue Rekorde. Der Nettoanstieg des Erdölverbrauchs war das 2,6-fache des Gesamtanstiegs der Nutzung erneuerbarer Energien.

Tatsächlich decken die fossilen Brennstoffe inzwischen 79% des gesamten weltweiten Energieverbrauchs – im Vergleich zu 0,7% für Wind- und Solarenergie kombiniert. Der viel beschworene Anteil von 19% Anteil an erneuerbarer Energien in der Welt verbirgt geschickt die Tatsache, dass 68% dieses Verbrauchs Holz, Dung und Wasserkraft ist. Noch erstaunlicher, Holz und Dung bringen 13-mal mehr Energie weltweit als Wind- und Solar kombiniert!

Indien hat erklärt, es wird den Pariser Vertrag in absehbarer Zeit nicht ratifizieren und wird mit fossilen Brennstoffen weiterhin Strom für Menschen und Unternehmen erzeugen und will damit den Lebensstandard verbessern.

\*\*\*\*

*Hier habe ich ein Übersetzungs- bzw. Verständnis-Problem:*

Original: *“Meanwhile, renewable energy spending fell 46% in Germany and 21% overall in Europe in 2015 from the previous year.”*

Übersetzung: „Unterdessen fielen die „spending“ [Ausgaben?? Investitionen ??;] für erneuerbare Energien um 46% in Deutschland und 21% in Europa im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr“.

*siehe Ergänzung unten, der Übersetzer*

\*\*\*\*

Der Betrug der EPA mit den „sozialen Kosten für Kohlenstoff und Methan“ unterstreicht das religiöse Dogma, dass die Klimaagenda der Obama-Administration und ihrer ideologischen Bestimmung antreibt, den Einsatz von Kohlenwasserstoffen in Amerika zu beenden.

Vielleicht noch schlimmer, hat Präsidentschaftskandidatin Hillary Clinton damit geprahlt, noch mehr Bergleute um ihre Arbeit zu bringen. Sie sagte auch, dass sie die Bohrungen auf allen öffentlichen On- und Offshore-Flächen verbieten würde und Fracking bis zur Vergessenheit regulieren will, auf staatlichen und privaten Ländereien. Fast sicher, wird Senator Bernie Sanders sie dabei unterstützen und die Demokratische Partei noch weiter nach links rücken, in Bezug auf die Energiepolitik.

Diese Richtlinien machen noch mehr Amerikaner arbeitslos, so dass sie bei der Sozialhilfe landen und sie zwingen, von nicht nachhaltiger, staatlicher Unterstützung abhängig zu sein, bezahlt von einer immer kleiner werdenden Gruppe in Lohnarbeit. Amerikaner werden sich an die Idee gewöhnen müssen, Licht nur dann zu haben, wie auch Klimaanlagen und Computer, wenn der immer teurer werdende Strom zur Verfügung steht – anstatt dann, wenn Strom gebraucht wird. Was für eine bedrückende Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder.

Erschienen auf Cfact am 13. Juni, 2016

Übersetzt durch Andreas Demmig

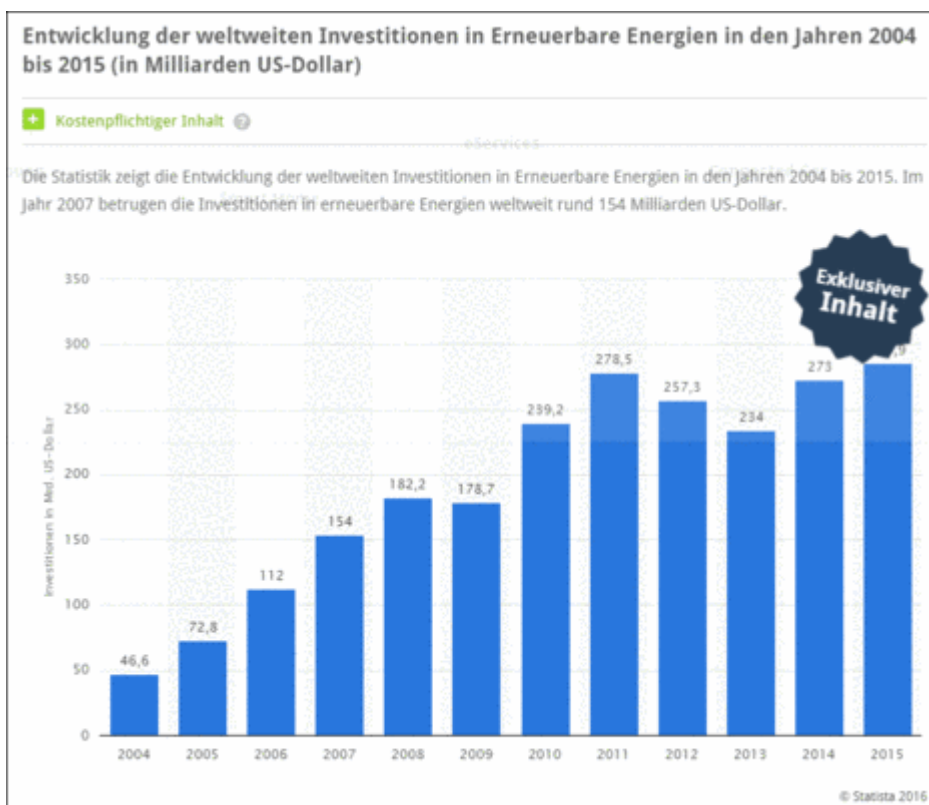
<http://www.cfact.org/2016/06/13/epa-adds-methane-to-its-job-killing-rules/>

Ergänzung des Übersetzers:

Die im Beitrag genannten Zahlen eines **Rückgangs** entweder der Kosten für EE oder der Investitionen in EE kann ich nicht nachvollziehen. Richtig ist, dass die Einspeisevergütungen für neue Anlagen reduziert wurden.

Hier ein paar über „google“ zu findende Statistiken

<http://de.statista.com/statistik/daten/studie/180528/umfrage/entwicklung-der-investitionen-in-erneuerbare-energien-weltwei/>



Quelle statista.com